



Auszug aus dem substantziellen Protokoll

1. Ratssitzung vom 6. Mai 2026

10. 2026/192
**GPK, Erneuerungswahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums für die
Amtsdauer 2026–2028**

Präsidium

Es wird gewählt:

Guy Krayenbühl (GLP)

Vizepräsidium

Wahlvorschlag SVP-Fraktion: Derek Richter (SVP)

Wahlvorschlag der Grüne-Fraktion: Roger Bartholdi (SVP)

Martin Busekros (Grüne) begründet namens der Grüne-Fraktion den Wahlvorschlag: *Die Grüne-Fraktion stellt den Antrag, dass Roger Bartholdi (SVP) als Vizepräsident der GPK gewählt wird. Derek Richter (SVP) hat sich in der Vergangenheit durch klar grenzüberschreitendes Verhalten hervorgetan, etwa durch das Denunzieren einer Ratskollegin. Ein Akt, den er offensichtlich nie bereut hat, da er sich nie um eine Entschuldigung bemüht hat. Wir können nicht verantworten, dass eine Person, die sich so verhält, das Vizepräsidium und später das Präsidium einer so wichtigen parlamentarischen Kommission übernimmt. Wir sind dankbar, wenn Ihr unserem Antrag zur Wahl von Roger Bartholdi (SVP) folgt.*

Weitere Wortmeldungen:

Stephan Iten (SVP): *Die SVP hat ganz klar Derek Richter (SVP) vorgeschlagen. Wir haben auch diverse Rückmeldungen erhalten, dass Derek Richter (SVP) bisher einen sehr guten Job macht in der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Darum sehen wir keinen Grund, warum Derek Richter (SVP) nicht auch als Vizepräsident gewählt werden soll. Wir finden es eine Anmassung, dass ein Teil des Rats nicht auf diesen Wahlvorschlag eingeht. Derek Richter (SVP) ist ein gewähltes Mitglied des Gemeinderats. Wenn seine angeblichen Verfehlungen nicht gutgeheissen worden wären, dann hätte das die Stimmbevölkerung auch entsprechend zum Ausdruck gebracht. Ich bin der Meinung,*



Derek Richter (SVP) macht einen guten Job. Er hat von der Fraktion klar den Hinweis darauf erhalten, dass er in dieser Kommission den «neutralen Hut» anziehen soll. Er wird das sehr gut und neutral machen. Ich bitte euch inständig, diesen Wahlvorschlag anzunehmen.

Lisa Diggelmann (SP): *Die SP-Fraktion wird den Wahlvorschlag der Grüne-Fraktion unterstützen und Roger-Bartholdi (SVP) wählen.*

Sven Sobernheim (GLP): *Man kann von dem Wahlvorschlag überrascht sein, man kann Derek Richter (SVP) nun aber auch die Chance geben, als Vizepräsident ein paar Sitzungen der GPK zu leiten. Dann kann die Interfraktionelle Konferenz (IKF) in zwei Jahren den Beschluss fällen, ob er diese Sitzungen gut geleitet hat, es geht nämlich nur darum. Deshalb unterstützen Sie den Wahlvorschlag der SVP-Fraktion und geben Sie ihm die Chance.*

Dr. Emanuel Tschannen (FDP): *Die FDP-Fraktion lehnt den Antrag der Grüne-Fraktion ab. Im Gemeinderat werden die Sitze in den Kommissionen nach dem Parteienproporz zugeteilt. Es ist anschliessend die Aufgabe der Parteien, die als fähig erachteten Person in diese Sitze zu delegieren. Es gehört sich so in diesem Ratsbetrieb, dass das Parlament dies akzeptiert. Der Personalvorschlag der SVP-Fraktion ist zu akzeptieren. Ansonsten werfen wir bewährte Gepflogenheiten über Bord, die diese Institution stabilisieren. Auch gilt es zu beachten, dass jede Partei für sich gesehen irgendwo eine Minderheit ist. Wenn Ihr heute Abend versucht, Eure Macht auszuspielen, dann gibt es vielleicht an anderen Orten oder auf anderen Stufen Retorsionen, die nicht zielführend sind. Der Wert der Demokratie misst sich daran, wie mit den Minderheiten umgegangen wird. Die Nicht-Wahl von Derek Richter (SVP) schafft ein schlechtes Präjudiz und einen schlechten Start in die neue Legislatur. Wir legen allen wärmstens ans Herz, dass die Auswahl der SVP hier unterstützt wird. Die FDP-Fraktion wird dies tun.*

Benedikt Gerth (Die Mitte): *Ich kann mich grösstenteils den Worten meines Vorredners, Dr. Emanuel Tschannen (FDP), anschliessen. Ich finde es schlecht, wenn wir am heutigen Tag über solche Grundsätze diskutieren. Insbesondere das Präjudiz sollte vermieden werden. Es macht keinen Sinn, wenn wir über solche Dinge diskutieren. In der Vergangenheit hätten viele Personen aus verschiedenen Parteien aufgrund verschiedenster Verfehlungen nicht gewählt werden können. Gebt Euch einen Ruck und unterstützt den Vorschlag der SVP-Fraktion.*

Sophie Blaser (AL): *Die Haltung der AL-Fraktion ist in der IFK und im Rat bekannt. Wir möchten nicht jemanden gegen seinen Willen in ein Amt wählen. Heute haben wir nicht gehört, ob Roger Bartholdi (SVP) nicht bereit wäre, das Amt anzunehmen. Aus unserer Sicht sind die Bedenken der Grüne-Fraktion begründet. Diese sind nicht zum ersten Mal geäussert worden. Sie wurden auch intern geäussert. Es hätte also die Möglichkeit bestanden, auf die Bedenken einzugehen oder sich zu entschuldigen. Folglich gibt es Personen in unserer Partei die grosse Bedenken haben, aber wir werden nicht jemanden gegen seinen expliziten Willen in ein solches Amt wählen.*



Stephan Iten (SVP): Bei den Wahlvorschlägen wurde gewisse Hintergrundarbeit geleistet und es haben Diskussionen stattgefunden. Wenn sich jemand für ein Vizepräsidium und Präsidium aufstellt, dann richtet sich diese Person auch die entsprechenden zeitlichen Ressourcen ein. Roger Bartholdi (SVP) wurde nicht gefragt, ob er die entsprechenden Kapazitäten für dieses Amt hätte. Deshalb halten wir an Derek Richter (SVP) fest. Er hat sich auch entsprechend organisiert, um das Amt zu übernehmen.

Wahlprotokoll 1. Wahlgang

Anwesende Ratsmitglieder	116
Eingegangene Wahlzettel	116
Leere Wahlzettel	5
Ungültige Wahlzettel	0
Massgebende Wahlzettel	111
Absolutes Mehr	56

Gewählt ist Derek Richter (SVP) mit 59 Stimmen.

Ferner erhielten Stimmen:

Roger Bartholdi (SVP)	52
Massgebende Wahlzettel	111

Mitteilung an den Stadtrat und an die Gewählten

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat